



Weiterbildungen für Pädagog_innen ***Tätigkeitsbereich: Kinder- und Jugendliche***

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Thema:

Verantwortlich für den Schutz von Kindern sind Erwachsene. Gleicher Wissensstand im Team, ein waches Bewusstsein für mögliche Verdachtsfälle und die richtigen Interventionsmöglichkeiten schützen, helfen und stärken die Betroffenen und die verantwortlichen Erwachsenen.

Zielsetzung:

Teilnehmer_innen erhalten grundlegendes Wissen über sexualisierte Gewalt. Sie werden befähigt, Verdachtsfälle zu erkennen und kompetent darauf zu reagieren. Handlungsrichtlinien und Interventionspläne sollen vermittelt und diskutiert werden.

Inhalte:

- Definitionsklärung, Abgrenzung Grenzverletzung/sexueller Übergriff
- Gewaltdynamik und Täter_innenstrategien
- Symptome und mögliche Hinweise
- Umgang mit Verdachtsfällen, Handlungsrichtlinien und Interventionspläne

Sexualisierte Übergriffe und Gewalt unter Kindern und Jugendlichen

Thema:

Sexualisierte Übergriffe unter Kindern und Jugendlichen sind häufig – es wird davon ausgegangen, dass rund ein Drittel aller sexualisierten Gewalthandlungen von Kindern und Jugendlichen verübt werden. Der entsprechende Umgang mit übergriffigen Kindern und Jugendlichen stellt Pädagog_innen vor große Herausforderungen, ist aber unerlässlich im Sinne umfassender Prävention, die immer „Opfer“- und „Täter“-prävention beinhaltet.

Zielsetzung:

Teilnehmer_innen sollen befähigt werden, „normale“ kindliche Sexualität von sexualisierten Übergriffen zu unterscheiden und entsprechend darauf zu reagieren. Pädagogische Maßnahmen sollen sexuell übergriffiges Verhalten stoppen und übergriffigen Kindern und Jugendlichen Handlungsalternativen aufzeigen.

Inhalte:

- Kindliche Sexualentwicklung, Zugänge und Haltungen.
- „Normale Doktorspiele“, Grenzverletzung oder sexueller Übergriff?
- Umgang mit übergriffigen und betroffenen Kindern und der Gruppe, Gesprächsstrategien, Interventionen und Maßnahmen.
- Elternarbeit und Zusammenarbeit mit externen Expert_innen.

Prävention im pädagogischen Alltag

Thema:

Prävention soll selbstverständlicher Bestandteil pädagogischen Handelns sein. In vielen Einrichtungen gibt es bereits präventive Ansätze, diese sollen gemeinsam überprüft, reflektiert und nach Möglichkeit erweitert werden.

Zielsetzung:

Teilnehmer_innen erhalten grundlegendes Wissen über die verschiedenen Themenbereiche der Prävention und werden befähigt, im pädagogischen Alltag präventiv tätig zu sein.

Inhalte:

- Mädchen- und Buben/Burschenarbeit in der Einrichtung
- „Opfer“- und „Täter“ Prävention
- Themenbereiche der Primärprävention (Sexualpädagogik, Körper, Grenzen, ...) und ihre praktische Umsetzung und Implementierung im pädagogischen Alltag (Methoden, Spiele, Übungen, Medien...)
- Medienkompetenz und Mediennutzung (Umgang mit Internet, Handy, Pornografie...)

Besondere Risikofaktoren in Institutionen

Hazissa

Karmeliterplatz 2

A-8010 Graz

Tel: +43(0)316 90370 160 Fax: +43 (0)316 90370 166 Mail: office@hazissa.at Home: www.hazissa.at

ZVR: 035916044 Bankverbindung: Stmk. Sparkasse IBAN AT322081500001046093 BIC STSPAT2G

Thema:

Institutionen bergen besondere strukturelle Risikofaktoren. Um in einer Institution das Ausmaß sexualisierter Gewalt zu verringern, müssen Risikofaktoren auf allen Ebenen der Institution (Mitarbeiter_in, Team, Organisation) wahrgenommen werden. Diese Risikobereiche können als Lernfelder für Entwicklung und Verbesserung gesehen werden.

Zielsetzung:

Teilnehmer_innen werden befähigt, die verschiedenen Risikofaktoren zu analysieren und das damit verbundene mögliche Entwicklungs- und Verbesserungspotential für sich selbst, ihr Team und ihre Organisation wahrzunehmen.

Inhalte:

- Organisationsstrukturen und Arbeitsbedingungen
- Partizipation und Beschwerdemanagement
- „Sichere“ Räume
- Pädagogische und sexualpädagogische Konzepte
- Unterstützungssysteme
- Elternarbeit

Rechtliche Grundlagen

Thema:

Sexualisierte Gewalt im Strafrecht

Zielsetzung:

Teilnehmer_innen erhalten einen Überblick über die österreichischen Gesetze zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und Informationen über Prozessbegleitung und Opferschutz.

Inhalte:

- Kinder- und Jugendschutzgesetze, Gesetze zum Schutz vor Gewalt
- Melde- und Anzeigepflichten
- Opferschutzgesetze
- Prozessbegleitung
- Gewalt im Namen der Ehre

Methoden:

Unter anderem: Vorträge, Arbeitsblätter, Kleingruppenarbeiten, Üben von Selbstreflexion, Feedback und Fehlerkultur, etc.

Rahmenbedingungen:

- Ideale Teilnehmer_innenzahl: 8 – 24
- Termine und Ort nach Vereinbarung

Zeitausmaß:

- Jeweils 6 Stunden

Kosten:

- € 780,00 je Weiterbildung: inkl. Unterlagen, zuzüglich Fahrtkosten

Bitte beachten Sie:

Es gibt auch ein Kontingent geförderter Weiterbildungen. Für Informationen über Voraussetzungen und Kapazitäten nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf!

Hazissa

Karmeliterplatz 2

A-8010 Graz

Tel: +43(0)316 90370 160 Fax: +43 (0)316 90370 166 Mail: office@hazissa.at Home: www.hazissa.at
ZVR: 035916044 Bankverbindung: Stmk. Sparkasse IBAN AT322081500001046093 BIC STSPAT2G